Prof. G. Biaggini Zürich, im September 2019

Master-Modul: Verfassungstheorie (HS 2019)

Themenschwerpunkt: **Das Parlament im Gefüge des demokratischen Verfassungsstaats**

Leitfaden für die Referate

Disposition:

Es wird erwartet, dass Sie in Form einer **Disposition/Skizze** (ca. 1–2 Seiten) in gedrängter, aussagekräftiger Weise die wichtigsten Punkte des Referats darlegen und die Literatur bzw. Materialien/Judikatur (1 Seite) nennen, auf die Sie sich stützen (damit wir uns wenn nötig unterstützend einschalten können, um mittels Rückmeldung/allfälliger Besprechung ein ungenügendes Referat zu verhindern). Die Disposition ist bis **spätestens am 1. November 2019** in elektronischer Form (Word-Datei) beim Lehrstuhl einzureichen. (*Hinweis*: Falls wir uns nicht einschalten, bedeutet dies nicht, dass die Disposition perfekt ist.)

Zusammenfassung und Thesenpapier:

Spätestens am 28. November 2019 (Referate vom 5. Dezember) bzw. **spätestens am 5. Dezember 2019** (Referate vom 12. Dezember) sind eine **Zusammenfassung** (Umfang max. 1 Seite) sowie ein **Thesenpapier** (Umfang max. 1 Seite) in elektronischer Form einzureichen.

Thesen sind kurze, prägnant formulierte **Aussagen** (nicht in Frageform!), die **Ihre** Auffassung zu zentralen Aspekten Ihres Themas auf den Punkt bringen und geeignet sind, eine spätere Diskussion anzuregen. Die Thesen sollten dabei in einem engen Zusammenhang zum Referat stehen.

Aufbau, Inhalt und Schwerpunkte des Referats:

Für das Referat werden voraussichtlich **ca. 20–30 Minuten** zur Verfügung stehen.

Bei der Festlegung von Aufbau, Inhalt und Schwerpunkten des Referats ist darauf zu achten, dass nicht allgemeines (Lehrbuch-)Wissen ausgebreitet wird, sondern zielgerichtet und problemorientiert relevante Punkte zur Sprache gebracht werden (insb. Charakteristika, Besonderheiten, typische Konflikte).

Die nachstehende – nicht abschliessende – Auflistung nennt Fragen bzw. Gesichtspunkte, die typischerweise bei der *Erarbeitung des Referats* bedacht und *gegebenenfalls* im Referat *in geeigneter Weise* behandelt werden sollen (nicht „mechanisch“[1] und nicht zwingend in dieser Reihenfolge):

- Einordnung / Hintergrund der untersuchten Frage (verfassungstheoretisch, historisch usw.).
- Was ist charakteristisch / besonders am untersuchten Gegenstand / Konflikt?
- Welches Demokratieverständnis liegt der untersuchten Lösung / Position zugrunde?
- Welches Gewaltenteilungsverständnis liegt der untersuchten Lösung / Position zugrunde?
- Welche Folgen ergeben sich für die Machtverteilung im Staat?
- Besonderheiten im Fall der Schweiz?
- Kritik / Rechtfertigung (in Lehre, Rechtsprechung, Öffentlichkeit).
- Spannungen im Verhältnis (Verfassungs-) Theorie–Praxis?
- Würdigung (eigene Stellungnahme).

Benotung

Für die Benotung werden Disposition, Zusammenfassung, Thesenpapier sowie hauptsächlich das Referat (Inhalt) berücksichtigt. Bei einer guten bis sehr guten mündlichen Beteiligung im Rahmen der Blockveranstaltungen wird die Note tendenziell aufgerundet.

---

[1] D.h.: Je nach Thema kann es angezeigt sein, bestimmte Punkte wegzulassen oder weitere Punkte hinzuzunehmen.